

PROTOKOLL

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, den 27.07.2023. Die Sitzung findet im großen Sitzungszimmer der Marktgemeinde Arbesbach statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister: Frühwirth Martin

Geschäftsf. Gemeinderäte:

Stiedl Veronika
Rametsteiner Johann
Hinterndorfer Helmut

Pfeiffer Christian
Kitzler Manfred
Huber Franz

Gemeinderäte:

Hinterndorfer Gisbert
Bayreder Herbert
Kropfreiter Franz
Huber Johannes
Prinz Stefan

Hiemetsberger Michaela
Steinbauer Michaela
Kolm Gerhard
KR Kraus Herbert
Pfeiffer-Vogl Markus

Entschuldigt:

Mag. Reichard Reinhold

Lang Roland

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Huber Gerhard, Sekr.

Weiters anwesend:

Leonhartsberger Martin (zu TOP 2)

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.05.2023
2. Vergabe der Stelle eines Bauhofmitarbeiters
3. Holzmann Veronika, Purrath – Ansuchen um Unterstützung
4. Erhöhung der Sätze für die Schmutzwasser- und Klärschlammübernahme
5. Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 05.07.2023
6. Aktualisierung des Sportplatz-Pachtvertrages mit dem UFC Arbesbach
7. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeinderäte

Die Sitzung ist mit Ausnahme des TOP 2 öffentlich!

Feststellungen, Beschlüsse, Sitzungsvermerke

Bürgermeister Martin Frühwirth begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung (22.05.2023) wurde mit der Einladung an alle Gemeinderatsmitglieder versandt. Es wurden keine Einwendungen dagegen eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen – das Protokoll gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 2:

Siehe „nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung“.

TOP 3:

Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 20.06.2023 wurde Frau Veronika Holzmann, Purrath 6, die Kanalanschlussabgabe für das neu errichtete Stallgebäude vis-a-vis des Wohngebäudes vorgeschrieben. Laut Berechnungen des Gemeindeverbandes Zwettl wurde für den Anschluss eine einmalige Abgabe in Höhe von € 9.222,59 für eine Berechnungsfläche von 930,54 m² vorgeschrieben. Es wird hierbei die komplette Stallfläche als Berechnungsgrundlage herangezogen, da es von der Milchammer einen direkten Zugang zu den Stallungen gibt.

Frau Holzmann hat daraufhin schriftlich um Unterstützung angesucht.

Betreffend die Berechnung der laufenden Kanalbenutzungsgebühr wurde vom Gemeindeverband der § 5 b des NÖ Kanalgesetzes (Vermeidung von Härtefällen) angewendet. Dies war möglich, da bei der Berechnung ein Missverhältnis zwischen berechneter Höhe und dem verursachten Kostenaufwand entstanden ist. Eine solche Möglichkeit besteht bei der Berechnung der Anschlussgebühr laut NÖ Kanalgesetz nicht.

Ein finanzieller Nachlass hätte natürlich Folgewirkungen und würde zudem vom Amt der NÖ LR äußerst scharf kritisiert werden, da die Gemeinde ihre Abgaben grundsätzlich in voller Höhe einzuheben hat.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge Frau Holzmann dahingehend entgegenkommen, dass ihr eine Ratenzahlung auf 3 Jahre angeboten werden soll.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 4:

Sachverhalt:

Die Tarife für die Übernahme von Fäkalabwasser (€ 2,91) bzw. Klärschlamm (€ 20,--) wurden mit 01.01.1998 festgesetzt und seitdem nicht mehr erhöht. Dies soll nun mit 01.09.2023 geschehen.

Fäkalien aus Liegenschaften aus dem eigenen Gemeindegebiet: € 6,--/m³

Fäkalien aus Liegenschaften aus einem anderen Gemeindegebiet: € 9,--/m³

Klärschlamm von Anlagen aus dem eigenen Gemeindegebiet: € 30,--/m³

Klärschlamm aus einer anderen Gemeinde wird nicht übernommen.

Alle Beträge zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Bei der Anlieferung von Klärschlamm aus den Abwasserentsorgungsanlagen muss ein entsprechender Untersuchungsbefund vorgelegt werden. Die Bereitschaft zur Übernahme von Fäkalien und Schlamm ist von der Auslastung der Kläranlage abhängig. Es besteht seitens der Gemeinde keine Verpflichtung zur Übernahme.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die vorgebrachte Tarifierhöhung soll mit 01.09.2023 vom GR beschlossen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 5:

Sachverhalt:

PA-Mitglied Herbert Bayreder berichtet, dass bei der am 05.07.2023 durchgeführten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss (Gerhard Kolm fehlte krankheitsbedingt) ein Kassenistbestand von € 551.712,23 festgestellt wurde (Girokonten bei Raiba und Sparkasse, Bargeld) – Stand: 28.06.2023. Zudem war eine ABA-Rücklage in Höhe von € 100.123,43 und eine Abfertigungsversicherung mit € 40.990,40 vorhanden. Am 29.06.2023 wurden von den Mitgliedern Herbert Bayreder und Roland Lang die Bauhofinventarlisten kontrolliert und korrigiert – sie wurden dabei von Gemeindearbeiter Patrick Frühwirth unterstützt. Unklarheiten konnten vor Ort durch Kassier Gerhard Huber abgeklärt werden.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der GR möge den vorliegenden Bericht zur Kenntnis nehmen und dem Kassier die Entlastung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig – Gegenstimme: Herbert Kraus

TOP 6:

Sachverhalt:

Der Sportplatz-Pachtvertrag zwischen Marktgemeinde, Sportunion Arbesbach und Mittelschulgemeinde (damals noch Hauptschulgemeinde) stammt aus dem Jahr 1991 und ist in vielen Punkten nicht mehr aktuell. Insbesondere, da ja Ende des vorigen Jahres die Sportunion Arbesbach aufgelöst wurde. Der neue Vertrag wurde nun direkt mit dem UFC Arbesbach abgeschlossen. Der jährliche Pachtzins wurde mit € 300,-- festgelegt. Die Benützungsgebühr für die Mittelschulgemeinde beträgt € 1.100,-- pro Jahr. Im Vorfeld wurde UFC-Präsident Markus Lichtenwallner der Vertrag zur Durchsicht übermittelt, ebenso der Mittelschulgemeinde.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der GR möge dem geänderten Pachtvertrag (siehe Anhang 1) zustimmen – danach wird dieser dem UFC und der Mittelschulgemeinde zur Unterschriftsleistung vorgelegt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 7:

- Die Mutterberatung übersiedelt mit September 2023 in das Gemeinschaftshaus (Vereinsraum) – genauso Physiotherapeut Matthias Renneberg – mit den Benützern „Voices“ wurde wegen der Abwicklung gesprochen – Grund für den Ortswechsel: Dr. Hofbaur würde den Raum benötigen!
- 12.08.: Veranstaltung auf der Klangburg Rappottenstein – Blasmusikverband – Hiemetsberger Michaela wird die Gemeinde vertreten
- 13.08.: Fest-Messe beim FF-Fest in Pretrobruck – GR-Mitglieder mögen die Veranstaltung besuchen
- 11., 12., 14.08.: Kindertheater im Klingerhof
- Dankschreiben der Pfarre Griesbach wegen der finanziellen Unterstützung (€ 4.400,-- für die Innenrenovierung)
- GA Frühwirth Patrick wird von 21.08. bis 20.10.2023 den „Papa-Karenz“ in Anspruch nehmen
- Ferienspiele – 06.08.2023, 13.00 – 17.00 Uhr – Badeteichareal – Verpflegung durch die FF Pretrobruck, 11 Vereine haben Stationen zugesichert – Mithilfe bei der Organisation: Huber G., Hiemetsberger M., Prinz S., Bayereder H., Kraus H. – Zelt wegräumen (mit Hilfe des Motorsportvereines)
- Brotbacken – 05.08.2023, 14.00 Uhr – Steinbackofen
- Benefizveranstaltung in der Klangburg Rappottenstein – 02.09.2023, 19.00 Uhr – Karten sind am Gemeindeamt erhältlich
- Mail betreffend Gemeinderätebefragung wurde verschickt – bitte ausfüllen
- Ortsbesorger in Arbesbach: Leeb Christa hat mit Edinger Gerhard (Kamp) gesprochen – er würde diese Aufgabe übernehmen – weitere Interessenten können sich am Gemeindeamt melden (ev. Aufteilung)
- UFC Arbesbach: 07.–11.08.2023 – Feriencamp mit Abschlussveranstaltung; Einstieg in die Hobbyliga, da sehr große Nachfrage; Flutlichtanlage wird im Oktober installiert
- Die alte Ruinenbeleuchtung wurde durch eine neue (sparsamere) ersetzt – es ist kein Qualitätsverlust merkbar
- Altes FF-Haus: 1 Box für den VDV, der Rest für Gemeindegeretschaften
- FWG Groß Gerungs: es laufen derzeit Anschlussverhandlungen – die Anlage hätte noch Kapazität für ca. 40 Anschlüsse
- Kapelle Purrath – Außenfassade wird erneuert – Arbeit durch die Dorfgemeinschaft Purrath, Materialkosten werden von der Gemeinde übernommen

- FTTH-Glasfaser:

Der Sondertarif-Zeitraum ist abgelaufen. Nach derzeitigem Stand haben sich ca. 70 % der möglichen Anschlüsse angemeldet. Es sind jedoch noch Korrekturarbeiten durchzuführen, da die übermittelten Listen nicht mit unseren Aufzeichnungen übereinstimmen. Da die Leitungsstränge der FWG Groß Gerungs benutzbar sind, kann auf deren Netz zurückgegriffen werden (Kosten: € 38.000,--). Eine mündliche Vereinbarung wurde darüber bereits abgeschlossen. Eine Faser der Stränge wird dann an die FWG vermietet. Sollte der Fernwärmeausbau am Steinberg zustande kommen, würde die FWG ein Rohr für Glasfaser mitverlegen, so deren Bauarbeiten früher beginnen würden. Die Planungsfirmen sind ebenfalls darüber informiert, um ihre Arbeiten weiterführen zu können. Angebote für die Grabungsarbeiten liegen in Langschlag und Teilen von Groß Gerungs bereits vor, daher sollte in diesen Gebieten noch heuer mit den Arbeiten begonnen werden können – Arbesbach erst im Frühjahr 2024. Vor diesem Termin werden natürlich noch Hausbesuche durchgeführt, um auf eventuelle Wünsche der Besitzer vielleicht eingehen zu können. Auch die Unterzeichnung der Anschlussverträge wird vor diesem Zeitpunkt stattfinden. Die Ortschaften Komau, Neustift, Kienau und Leopoldstein haben den Wunsch nach Anschluss an das Netz geäußert. Vorgespräche haben bereits stattgefunden. Ebenso sind einige Anwesen der KG Haid, OÖ, interessiert. Es wurden relativ viele Mehrfachanträge (hauptsächlich 2-fach) abgegeben, da sich viele für spätere Ereignisse einen Anschluss sichern wollen. In Bezug auf mögliche Provider kann derzeit nur vermeldet werden, dass bislang fünf Firmen angeboten haben – A 1 ist derzeit noch nicht dabei.

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]